

Sichtbare Sammlungen (Tübingen, 25 Jul 14)

Schloss Hohentübingen, Institut für Klassische Archäologie, Seminarraum, Tübingen,
25.07.2014

Ernst Seidl

Evaluierungstagung zum Projekt "MAM|MUT
Museologische Aufarbeitung der Museumsbestände am MUT"

Mit dem Drittmittelprojekt "MAM|MUT" werden zwei Ziele am Museum der Universität Tübingen MUT verfolgt: erstens die Digitalisierung und Erschließung von universitären Sammlungen und zweitens die praxisorientierte Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen. Unbekannte und bedrohte Sammlungen der Universität Tübingen sollen sowohl für Lehre und Forschung als auch einer allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Nach der Erschließung der Zeitschriftensammlung des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft folgen der Fundus Wissenschaftsgeschichte des MUT und die Moulagensammlung der Universitäts-Hautklinik. Die Inventarisierung erfolgt mit der Museumssoftware TMS (The Museum System). Nach der in jüngster Zeit zu beobachtenden gestiegenen Relevanz von nichtkünstlerischen Objekten und Sammlungen auch für den Erkenntnisgewinn von Kunstwissenschaftlern will die Tagung die bisherigen Arbeiten in den Bereichen Museumsdatenbank, Inventarisierung sowie Ausstellungsseminar evaluieren.

Die Evaluierungstagung des MAM|MUT-Projektes findet am 25. Juli 2014 zwischen 9 und 17:30 Uhr im Seminarraum der Klassischen Archäologie auf Schloss Hohentübingen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Eine Veranstaltung des Museums der Universität Tübingen MUT, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stuttgart.

PROGRAMM

Freitag, 25. Juli 2014

Hörsaal der Klassischen Archäologie, Schloss Hohentübingen

9:00 Tagungsbeginn:

Begrüßung und Einführung ins Thema

Prof. Dr. Ernst Seidl/Museum der Universität Tübingen MUT

9:15 Panel 1:

Museumsdatenbanken:

Das Große spiegelt sich im Kleinen

Moderation: Jost Hansen, The Gallery Systems, New York/Berlin

Präsentationen:

TMS – in Tübingen

Peter Moos M.A./MAM|MUT

TMS – in Düsseldorf

Gisela Schulte-Dornberg M.A./Düsseldorf

10:30 Kaffeepause

11:00 Panel 2:

Inventarisierungen: kontrollierte und normierte Vokabulare

Moderation: Georg Hohmann M.A./ Deutsches Museum München

Präsentationen:

Inventarisierung – in Tübingen

Dr. Edgar Bierende/MAM|MUT

Inventarisierung – in München

Dr. Fabienne Huguenin/Deutsches Museum München

Aus studentischer Sicht

Sabine Brem B.A./MAM|MUT

12:30 Mittagspause

14:00 Panel 3:

Ausstellungsseminare

Moderation: Dr. Gesa Ingendahl/LUI, Empirische Kulturwissenschaft,
Universität Tübingen

Präsentationen:

Projektseminare – in Tübingen

Frank Duerr M.A./MUT

Projektseminare – in Jena

Prof. Dr. Steffen Siegel/Universität Jena

Aus studentischer Sicht:

Gaia Englert/Universität Tübingen

15:30 Kaffeepause

16:00 Podium:

Erfahrungen, Erträge und Erfordernisse

Moderation: Prof. Dr. Ernst Seidl/MUT, Universität Tübingen

Diskutanten:

Dr. Cornelia Weber/Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, HU Berlin

Dr. Christian Bracht/Bildarchiv Foto Marburg, Universität Marburg

Prof. Dr. Gerald Maier/Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Thomas Walter/ZDV Universität Tübingen

17.30 Ende der Tagung

Veranstalter

Museum der Universität Tübingen MUT

Verantwortlich

Prof. Dr. Ernst Seidl

Museum der Universität Tübingen MUT

Schulberg 2 | 72070 Tübingen

07071-29-74134 | ernst.seidl@uni-tuebingen.de | www.unimuseum.de

Finanziert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Baden-Württemberg

Quellennachweis:

CONF: Sichtbare Sammlungen (Tübingen, 25 Jul 14). In: ArtHist.net, 04.07.2014. Letzter Zugriff

15.03.2025. <<https://arthist.net/archive/8120>>.